

LEHR - UND FORSCHUNGS INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE S T U D I E N



Willkommen im Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien.

Wir setzen neue Maßstäbe im Systemischen Arbeiten in so unterschiedlichen Aufgabenfeldern wie Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Verantwortungsbewusstsein, hohe Ansprüche an die Qualität unserer Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Konzeptes in Theorie und Praxis sind wesentlich für unsere erfolgreiche Entwicklung.

"Es gibt etwas,
das sehr viel seltener ist,
etwas Rareres
als Fähigkeit.

Es ist die Fähigkeit,
Fähigkeit zu erkennen."

Robert Half

Portrait

Wir sind eine postgraduale Institution, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, neue Wege des Systemischen Arbeitens zu beschreiten. Gegründet 1978, setzen wir dies heute für unsere Kunden in den Aufgabenbereichen Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung um.

Als Ausbildungsinstitut vermitteln wir Ihnen fundierte Kompetenzen in folgenden Abschlüssen:

- ▶ Systemtherapie / Familientherapie
- ▶ Systemische Mediation
- ▶ Systemische Beratung und Systemisches Coaching
- ▶ Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz

Um den verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden, schulen wir unsere Mitarbeiter systematisch. Die permanente Reflexion der Arbeit, theoretische und praktische Weiterbildung, kontinuierliche Rückkopplungsprozesse mit unseren Teilnehmern sind Standard unserer Arbeit. Ein Teil unserer Dozenten ist zugleich an Universitäten und Fachhochschulen lehrend tätig.

Die Verbindung von Forschung und Lehre unter einem Dach sichert uns die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in unserem Arbeitsbereich.

Werte

Dem Vertrauen unserer Kunden wollen wir durch unsere klaren Wertvorstellungen gerecht werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit mit Menschen und die Ausbildung für diese Aufgabe, unabhängig vom jeweiligen Arbeitsfeld, mit einer besonderen ethischen Verantwortung verbunden sind.

In allen Aus- und Weiterbildungen ist uns selbstverständliches Anliegen, jeden einzelnen Teilnehmer sorgsam durch den Ausbildungsprozess hindurch zu begleiten.

Wir achten auf Teamgeist und Loyalität. Für uns sind Integrität und Vertrauen, Toleranz und Respekt Basis der Zusammenarbeit.

Aufgaben

Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten.

Dabei haben Sie Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen. Quereinsteiger haben die Möglichkeit, bereits absolvierte Weiterbildungsjahre anrechnen zu lassen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, optimale Lernbedingungen zur Verfügung zu stellen:

Die Seminare und Kurseinheiten finden in unseren eigenen Räumen im Zentrum von München statt. Die Regelmäßigkeit der Seminare (keine Blockveranstaltungen) ermöglicht die kontinuierliche Begleitung der Teilnehmer. Unsere Kursgruppen haben eine überschaubare Größe zwischen 6 und 12 Teilnehmern. Die Kurskonzeption ist so ausgerichtet, dass auch Personen mit weiten Fahrtwegen die Möglichkeit haben, die Lehrgänge gut zu besuchen.

Alle Ausbildungskurse werden durch Persönlichkeiten des Wissenschaftlichen Beirates begleitet. Er unterstützt die Forschung und Weiterentwicklung unseres Konzeptes durch die besonderen Fachkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsbereich.

Kompetenzen

Systemisches Denken und Handeln entspricht unserer Orientierung und Kernkompetenz.

Unter der Leitung des Gründungsdirektors, Dr. Heinz Strauß, befasst sich das Lehr- und Forschungsinstitut seit mehr als 40 Jahren mit dem Phänomen von sich entfaltenden Fähigkeiten als selbstorganisierende Systeme. Bereits seit 1974 beschäftigt Dr. Heinz Strauß die Theorie und Praxis von Phasenübergängen in der psychotherapeutischen und beraterischen Praxis. Neue Forschungsergebnisse aus der Bindungspsychologie und Neurobiologie fundieren und bestätigen die bisherigen Erkenntnisse aus der Systemtheorie.

Das Konzept der Systemenergetik wird heute in so unterschiedlichen Kontexten wie Mitarbeiterführung, Beratung und Therapie von Einzelpersonen, Gruppen, Paaren, Familien und Organisationen, Coaching, Supervision und Mediation wirkungsvoll eingesetzt.

Systemenergetische Arbeit wird am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien sowie an verschiedenen Hochschulen, Universitäten und Universitätskliniken gelehrt und vermittelt.

Vernetzungen

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist Kooperationspartner des Instituts für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (IF) der Kath. Stiftungsfachhochschule, München, University of Applied Sciences, mit dem es gemeinsam Kurse zertifiziert.

Es ist akkreditiertes Ausbildungsinstitut der „European Association for Psychotherapy“ (EAP) und führt für den Ausbildungsbereich Psychotherapie die Bezeichnung „European Accredited Psychotherapy Training Institute“ (EAPTI).

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist ebenso designiertes Ausbildungsinstitut und Mitglied des European Family Therapy Association (EFTA) Forum of Family Training Institutes.

Es ist Mitglied im Schulen- und Berufsübergreifenden Deutschen Dachverband für Psychotherapie (DVP), der die Nationale Anerkennungsorganisation (NAO) der European Association for Psychotherapy (EAP) für Deutschland ist.

Im Aufgabenbereich Mediation ist das Lehr- und Forschungsinstitut Mitglied in der MediationsZentrale München. Es steht in enger Verbindung mit dem Bundesverband Mediation BM und dem Österreichischen Bundesverband für Mediation ÖBM. Der Abschluss der Mediationsausbildung am Institut berechtigt die Anerkennung als MediatorIn BM zu beantragen.

Das Lehr- und Forschungsinstitut hat die wissenschaftliche Betreuung des Forschungsprojektes "Familien-Medizin" in der Praxisgemeinschaft für Familienmedizin, A-6020 Innsbruck übernommen.

Die Arbeit des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien ist staatlich genehmigt. Alle Ausbildungen sind zur individuellen Förderung nach §34 des Arbeitsförderungsgesetzes vom Arbeitsamt anerkannt.

Aus- und Weiterbildung

Die Systemenergetik ist ein salutogenetisches Handlungskonzept auf Grundlage des Systemischen Paradigmas, im speziellen der Theorie dynamisch komplexer Systeme.

In verschiedenen Arbeitsfeldern wie Psychotherapie, Coaching, Mediation u. a. angewandt, geht es um gezieltes Befähigen, was nur verwirklicht werden kann durch den Erwerb einer konsequent fähigkeitenorientierten Haltung aller Beteiligten.

Das Lehr- und Forschungsinstitut bietet vier Ausbildungslehrgänge auf systemischer und systemenergetischer Grundlage an. Die Dauer des Studiums richtet sich nach den Qualifikationsanforderungen des jeweiligen Ausbildungsabschlusses.

Weiterbildung Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz (Basiskurs Systemenergetik)	ein Jahr
Systemischer Mediator (SE)	zwei Jahre
Systemischer Berater und Coach (SE)	zwei Jahre
Systemtherapeut (SE)	vier Jahre

Der Weiterbildungsabschluss dient einer grundlegenden Einführung in das systemische und systemenergetische Arbeiten. Er vermittelt eine fundierte Prozessfähigkeit verbunden mit einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Der Abschluss als Systemische MediatorIn befähigt Sie zum wirkungsvollen Begleiten von Konfliktlösungsprozessen und zur selbstständigen Tätigkeit als MediatorIn.

Der Abschluss als Systemische BeraterIn und Coach vermittelt Ihnen alle diejenigen Kompetenzen in systemischer und systemenergetischer Beratungspraxis, um im Bereich von Beratung und Coaching tätig werden zu können.

In der Ausbildung in Psychotherapie/Systemtherapie werden die notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben, die zur selbstständigen Ausübung systemischer Therapie qualifiziert, die in Deutschland nun wissenschaftlich anerkannt ist.

Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz

- Basiskurs Systemenergetik-

**Weiterbildungscurriculum des
Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München
In Kooperation mit der Katholischen Stiftungsfachhochschule, München**

Oktober 2012 – Juli 2013

Präambel

Die Weiterbildung ist interessant, wenn Sie Ihre Kompetenzen im beruflichen Umgang mit Menschen hinsichtlich emotionaler Intelligenz und dem gezielten Erkennen von Fähigkeiten und Ressourcen vertiefen und erweitern wollen.

Um Ihnen einige Beispiele zu geben, welche beruflichen Interessen Sie zu uns führen können, hier eine kurze Übersicht welche Persönlichkeiten u. a. bisher zu uns gefunden haben: MitarbeiterInnen aus den verschiedenen psychosozialen Bereichen, ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen; AnwältInnen, MediatorInnen und RichterInnen, Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung, Verantwortliche für Personalentwicklung, LehrerInnen und PädagogInnen in der Bildungsarbeit und Erwachsenenbildung, MitarbeiterInnen in den unterschiedlichen Pflegeberufen, MitarbeiterInnen in der pastoralen Arbeit und Seelsorge.

Was schon länger unter dem Begriff „Emotionale Intelligenz“ bekannt ist, wird durch die neuen Ergebnisse der Bindungspsychologie wie auch der Neurobiologie bestätigt und vertieft. Diese Fachgebiete haben in den letzten Jahren eindringlich gezeigt, wie wesentlich das Wahrnehmen und Umgehen mit unseren Gefühlen und den Gefühlen anderer ist. Ihre Erkenntnisse weisen klar darauf hin, dass emotionale Intelligenz ein Schlüsselbegriff in der Beratungs- und Führungskompetenz ist.

Die Systemenergetik ist ein systemisches Konzept, das auf Grundlage der Komplexitätstheorie und den Ergebnissen der Bindungspsychologie und Neurobiologie ein neues Erschließen unserer Gefühls- und Handlungswelt ermöglicht.

Zielsetzung

Ziel der einjährigen Weiterbildung ist die Vermittlung fundierter Prozesskompetenz für die unterschiedlichen Beratungs-, Betreuungs-, Verhandlungs- und Steuerungsaufgaben.

Auf Grundlage der Theorie dynamisch komplexer Systeme wird in diesem Basiskurs in Systemenergetik theoretisch und praktisch eine neue Sicht von Emotion, Gefühl und Stimmung vermittelt.

Die Teilnehmer werden neben einer grundlegenden Einführung in systemisches Denken, den Zusammenhang zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz kennen und nutzen lernen. Ziel ist die Vertiefung der eigenen Resonanzfähigkeit.

Die Weiterbildung befähigt zu einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Institutioneller Rahmen

Die DozentInnen des Lehr- und Forschungsinstitutes haben ihre Fachlichkeit unter anderem durch ihre Ausbildungen am Lehr- und Forschungsinstitut, langjährige Berufserfahrung, Weiterbildungen und ein entsprechendes Hochschulstudium nachgewiesen.

Eigene Räumlichkeiten in der Innenstadt Münchens garantieren den reibungslosen Kursablauf.

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist durch eigene Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen an Weiterentwicklungen systemischer Arbeit und Modelle beteiligt. Dies fließt in die Weiterbildung mit ein.

Die Weiterbildungskurse werden durch das Lehr- und Forschungsinstitut kontinuierlich evaluiert.

Die Weiterbildungen finden seit 1984 in Kooperation mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (IF) der Stiftungsfachhochschule München statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung baut auf den Erfahrungen und den methodischen Kompetenzen auf, welche die TeilnehmerInnen mitbringen. Es sollen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ In der Regel ein Hoch- bzw. Fachhochschulstudium oder eine berufliche Ausbildung, die als Äquivalent anerkannt werden kann. *
- ▶ Möglichkeit der praktischen Umsetzung des Gelernten
- ▶ Bereitschaft, sich auf einen intensiven, kognitiven und emotionalen Lernprozess einzulassen

*Bitte nehmen sie diesbezüglich Kontakt mit uns auf.

Struktur der Weiterbildung

Die berufsbegleitende einjährige Weiterbildung beinhaltet 14 Kurstage, gegliedert in jeweils ein Wochenende zu Beginn und am Ende der Weiterbildung und 10 Samstage, kontinuierlich über das Jahr verteilt.

Zusätzlich: 2 Einzelsupervisionen zur Bearbeitung individueller Fragen bei einer Supervisorin des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien.

Die zeitliche Strukturierung der Ausbildungseinheiten verwirklicht unsere Zielsetzung, einen kontinuierlichen Lernprozess zu ermöglichen. Wir begleiten die einzelnen TeilnehmerInnen sorgsam durch den Weiterbildungsprozess, u. a. durch die Begrenzung der Weiterbildungsgruppe auf 11 TeilnehmerInnen.

Übersicht

Weiterbildung im Systemischen Arbeiten und Emotionaler Intelligenz - Basiskurs Systemenergetik -	
Kompetenztraining (Theorie, Praxis / Methodik, Supervision und Selbsterfahrung)	14 Tage (10:00 – 17:30 Uhr) (84 ZS / 112 AE)*
zwei Einzel-Lehrsupervisionen	1,5 ZS / 2 AE (individuell vereinbart)

* ZS = Zeitstunde = 60 Min. AE = eine Arbeitseinheit = 45 Min.

Inhaltliche Struktur der Weiterbildung

- ▶ Resonanz als wesentliches Instrument in Beratungs- und Führungsaufgaben
- ▶ Metaphorisch analoge Nutzung von Ergebnissen der Komplexitätstheorie, der Selbstorganisationsforschung und der Synergetik für das Entfalten von Fähigkeiten
- ▶ Nutzen des Zusammenhangs zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz
- ▶ Entfaltung von Grundfähigkeiten und ihre emotionale Fundierung als Ordnungs-Ordnungs-Übergänge gesehen
- ▶ Umgang mit den Wirkungsspektren der Grundfähigkeiten und neurobiologische Grundlagen
- ▶ Erkennen von Mustern aus der Ressourcen- und Kompetenzenperspektive

Zentraler Inhalt des Kurses ist das systemenergetische Konzept der Grundfähigkeiten-Wirkungsspektren.

Ihre theoretische Vermittlung und das Erlernen von Interventionen mit Hilfe der Wirkungsspektren werden verbunden mit dem Prozess der Kursgruppe. Somit werden Erfahrungslernen, das Erwerben einer Haltung und die Entfaltung spezifischer Fähigkeiten bei den TeilnehmerInnen selbst ermöglicht. Das erworbene Wissen über die Phasenübergänge von Grundfähigkeiten wird im Kurs kontextualisiert und dadurch eine kontinuierliche Begleitung bei der Umsetzung in die Praxis gewährleistet.

Theorie und Praxis wechseln sich während der Kursdauer ab, wobei der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung gelegt wird.

Abschluss/Zertifikat

Zum Weiterbildungsabschluss führen:

- die regelmäßige Teilnahme an den Kurstagen
- das erfolgreich bestandene Abschlusskolloquium. Dieses findet innerhalb des letzten Kurstages statt.

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien vergibt nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung gemeinsam mit der Stiftungsfachhochschule, München ein entsprechendes **Zertifikat**.

Stellenwert

Der Basiskurs „Systemisches Arbeiten und Emotionale Intelligenz“ stellt eine eigenständige berufliche Weiterbildung dar und wird gemeinsam mit der Stiftungsfachhochschule München zertifiziert. Er kann auf die weiterführenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Lehr- und Forschungsinstitut angerechnet werden. Es besteht damit die Möglichkeit eines Quereinstiegs in die anderen Studiengänge. Bitte informieren Sie sich über die genauen Modalitäten.

Kosten

Die Kosten der Weiterbildung betragen: 1 920,00 € (oder 10 monatliche Raten zu 192,00 €)
(inkl. Zertifikatsgebühr)

Bildungsgutschein

Die Bundesregierung fördert die Teilnahme an Kursen im Bereich der individuellen beruflichen Weiterbildung mit einer Bildungsprämie. Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist zugelassen, den Bildungsgutschein anzunehmen.

Sie können diesen bei uns einreichen, sobald Sie den von Ihnen unterschriebenen Ausbildungsvertrag von uns gegengezeichnet erhalten haben. Die Kosten für die Weiterbildung können sich damit um bis zu **500,00 €** reduzieren. Nähere Informationen unter: www.bildungspraemie.info.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ▶ einen tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- und Werdegang und den Kopien der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen
- ▶ ein Passfoto
- ▶ eine kurze Beschreibung, welche beruflichen Ziele und persönlichen Erwartungen Sie an die Weiterbildung knüpfen

Wir laden Sie dann zu einem Aufnahmegespräch ein, das Sie mit einer DozentIn des Lehr- und Forschungsinstitutes führen. Die Kosten hierfür, in Höhe von 80,00 € bitten wir mit der Anmeldung auf das unten genannte Konto des Lehr- und Forschungsinstitutes zu überweisen. *

* Kontonummer: Dr. Heinz Strauß, Lehr- und Forschungsinstitut, Postbank München, BLZ 700 100 80, KTO 218 617 806
IBAN DE44 7001 0080 0218 6178 06, BIC PBNKDEFF

Kontakt und Informationsgespräch

Wir sind uns bewusst, dass in der schriftlichen Beschreibung einer Weiterbildung nicht alle individuellen Fragen beantwortet werden können.

Wir stehen Ihnen dafür telefonisch zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung oder laden Sie gerne zu einem kostenlosen Informationsgespräch ein. Dieses Gespräch kann neben der Klärung von offenen Fragen auch dazu dienen, Sie gut darin zu unterstützen, ob und wie unser Weiter- und Ausbildungsprogramm für Sie das Geeignete ist.

Beginn der nächsten Weiterbildung

Oktober 2012 bis Juli 2013 (2 Semester)

Die Terminplanung für die Kurstage des Basiskurses senden wir Ihnen gerne zu.

Kursleitung Angelika Strauß

Assistenz Antonia Soller-Bauer

DozentInnen am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien München

Dirkmann, Beate, Dipl. Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, mehrjährige Berufserfahrung als Krankenschwester in Deutschland und Frankreich (verschiedene Kliniken und Universitätskliniken), langjährige Tätigkeit als Geschäftsführung in einer sozialpsychiatrischen Organisation, Organisationsentwicklung, Personalführung und -entwicklung.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/ Systemenergetik

Klenk, Irene, Dipl. Sozialpäd.(FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis in den Feldern Psychotherapie, Supervision und Coaching, langjährige Lehrbeauftragte an Fachhochschulen, Arbeit in Sucht-, Schwangeren- und Paarberatung, Coaching im privatisierten Versorgungsunternehmen, Training für Profit und Non-Profit Unternehmen.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Krug, Christine, Dipl. Sozialpäd. (FH,) Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehrtätigkeit an der Fachhochschule. Arbeit mit Schul- und Vorschulkindern, langjährige Leitung einer Einrichtung für chronisch psychisch kranke Erwachsene.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Lausmann, Gerhard, Dipl. Sozialpäd.(FH), Systemtherapeut (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG).

Freiberuflich tätig in den Feldern Systemische Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehraufträge an Fachhochschule und DGB Bildungswerk, langjährige therapeutische Tätigkeit in der Drogenberatung Jugendlicher und Heranwachsender im Familiensystem.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Soller-Bauer, Antonia, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HPG), Reitpädagogin.

Psychotherapie, Supervision und Coaching in eigener Praxis, Lehrtätigkeit an Fachhochschulen, Trainings für Profit und Non-Profit Unternehmen, langjährige therapeutische Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen in einer therapeutischen Wohngemeinschaft.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Strauß, Angelika, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered ECP, Psychotherapie HPG, Lehrtherapeutin, Coach, Supervisorin und Lehrsupervisorin (ÖVS und DGSv), Mediatorin BM und Ausbilderin Mediation BM, Zivilrechtsmediatorin, eingetragen in die Liste des österr. Bundesministeriums für Justiz. Ausbildungsleitung und stellvertretende Direktorin des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien.

Lehrsupervisorin und Referentin für Mediation in der ARGE Bildungsmanagement, Wien, Lehrbeauftragte für Supervision und Coaching am Institut für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck.

Schwerpunkt: Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik

Dr. Strauß, Heinz, Psychotherapeut, Lehrsupervisor und Coach (ÖVS), Mediator, Praxis für Familienmedizin, Innsbruck. Direktor des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München. Lehrbeauftragter für Kunsttherapie an der Akademie der Bildenden Künste, München.

Mehrjährige Ausbildung in der Industrie, Studium der Soziologie, Psychologie, Medizin und Sozialpädagogik, Ausbildung in psychoanalytischer Psychotherapie und Systemischer Therapie/Familientherapie, (ECP-Holder).

Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitätskliniken in Deutschland und Österreich. *Schwerpunkt: Lehrpsychotherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik, vergleichende Psychotherapieforschung, Wirksamkeitsforschung in den Gebieten Psychotherapie, Mediation und Coaching.*

Stand November 2011

Seite 12

Konsultationen

Alle angebotenen Aus- und Weiterbildungen führen wir auch als Inhouse-Trainings durch. Außerdem begleiten Sie erfahrene und bewährte Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

- ▶ Coaching
- ▶ Supervision
- ▶ Organisationsberatung
- ▶ Mediation
- ▶ Beratung
- ▶ Psychotherapie

Diese Möglichkeiten bestehen sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, Teams und Organisationen aus dem Profit- und Non- Profitbereich.

Weiter bieten wir Ressourcenanalysen durch Rekonstruktionsarbeit für Familien und Organisationen an. Für Workshops zu speziellen systemischen Themen bitten wir Sie auf uns zuzukommen.

Lehrbeauftragte und Mitarbeiterinnen des Institutes

Dipl. Soz.päd.(FH) Beate Dirkmann, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Siegfried Jamnig, Unternehmerin
Dipl. Soz.päd.(FH) Irene Klenk, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd.(FH) Christa Krug, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Gerhard Lausmann, Systemtherapeut (SE), Psychotherapie
Dr. med. Doris Lingnau, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
Dr. med. Ursula Moriggl
Prof. Dr. med. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Dipl. Psych. Psychologische Psychotherapeutin Sabine Sammer
Dipl. Psych. Dorothee Schmidt-Kesselring, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie,
Dr. med. Peter Schlesinger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Antonia Soller-Bauer, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Gundula Velemir, Systemtherapeutin (SE)
Dipl. Soz.päd. (FH) Karl Werner, Systemtherapeut (SE)

Wissenschaftlicher Beirat

Dem wissenschaftlichen Beirat des Lehr- und Forschungsinstitutes gehören derzeit an:

Dipl. Päd. (Univ. Regensburg) Reinhard Bögle, Systemtherapeut (SE)
Prof. Dr. Johanna Döring-Smirnov
Dr. Brigitte Epp, Physikerin
Dipl. Math.-Phys. Paul Erhardt
M.A. Robert Klenk, Coach und Mediator (SE)
Prof. Dr. Bernhard Lemaire
A.Univ. Prof. Dr. med. Bernhard Moriggl
Prof. Dr. med. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth
Prof. a.D. Dr. Dionys Zink

Kontakt

Auf diesen Wegen sind wir für Sie erreichbar:

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien
Damenstiftstr. 14
80331 München
Tel: +49 89 26026-116
Fax: +49 89 26026-117
E-Mail: info@systemenergetik.de
www.systemenergetik.de

Sekretariat: Andrea Franz
Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: info@systemenergetik.de

Leitung Aus- und Weiterbildung, stellvertretende Direktorin: Angelika Strauß
Tel. Erreichbarkeit: Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag, Freitag, 12:00 – 13:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: angelika.strauss@systemenergetik.de

Direktor: Dr. Heinz Strauß
E-Mail: heinz.strauss@systemenergetik.de

Das Lehr- und Forschungsinstitut liegt zentral, direkt im Herzen von München, in unmittelbarer Nähe von S- und U-Bahn, Sendlinger Tor, Karls- oder Marienplatz. Vom Hauptbahnhof aus ist es in gut 10 Minuten erreichbar.



Stand: November 2011

Seite 14